



Protokoll zur Beratung des Quartiersrates Jüterbog II

Mittwoch, den 29. August 2018, um 18.00 Uhr, im Stadtteiltreff, Brückenstraße 3

Anwesende:

- Nadine Fischer (Quartiersrat)
- Ilona Grüning (Quartiersrat)
- Heidrun Hansel (Bauamt der Stadt Jüterbog)
- Falk Lehmann (Quartiersrat)
- Jörg Poltermann (Quartiersrat)
- Marcel Werner (Quartiersrat)
- René Göritz (Quartiersrat)
- Erich-Detlef Claasen (Quartiersrat)
- Angela Naundorf (B.B.S.M. Quartiersmanagement)
- Alexandra Valentin (B.B.S.M. Quartiersmanagement)

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Valentin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Neumann hat ihren Rücktritt dem Quartiersrat schriftlich mitgeteilt. Grund ist der Mittwochstermin. Frau Valentin stellt zur Diskussion, ob zukünftig ein anderer Wochentag ausgewählt werden soll. Der Quartiersrat spricht sich für die Beibehaltung des Mittwoch für die Quartiersratsitzungen aus.

Frau Naundorf teilt mit, dass sie nur noch bis Mitte des September für das Quartiersmanagement zur Verfügung steht. Frau Valentin wird die Aufgaben vorerst alleine weiterführen. Spätestens ab Januar 2019 soll das Quartiersmanagement jedoch wieder aus einem zweiköpfigen Team bestehen.

TOP 2 Offizielle Eröffnung Stadtteiltreff

Herr Raue, Bürgermeister, wird zugegen sein. Auch die Stadtverordneten sind eingeladen. Das Quartiersmanagement und der Quartiersrat stellen sich vor. Geplant ist zudem eine Stadtführung, ca. 1 Stunde. Angefragt wurde Herr Jannek, Leiter der städtischen Museen. Zudem soll die im Rahmen des Konversionsommers 2017 gezeigte Ausstellung „Jüterbog II gestern – heute – morgen“ nochmals zu sehen sein. Daneben sollen ausgewählte aktuelle Planungen (Aufwertungen des öffentlichen Straßenraums) gezeigt werden. Eine Abstimmung erfolgt hierzu mit der Stadtverwaltung. Es wird einen kleinen Imbiss geben. Die Vorbereitung hierfür übernimmt das Quartiersmanagement zusammen mit einzelnen Mitgliedern des Quartiersrates (Frau Grüning bietet ihre Hilfe an).

Frau Fischer regt an, auch „Unterhaltung“ für Kinder anzubieten und schlägt den Jugendbeirat vor. Frau Fischer setzt sich mit dem Jugendbeirat diesbezüglich in Verbindung sobald der Eröffnungstermin feststeht.

Nachrichtlich: Eröffnungstermin ist der 25.09.2018 um 16.30

TOP 3 Einrichtung Stadtteiltreff

Die Einrichtung des Stadtteilbüros wächst – auch dank einzelner Spenden aus dem Quartiersrat. Aktuell fehlen noch eine Garderobe und Regale (siehe Aktionen). Auch ein oder zwei Tablettwagen wären hilfreich. Frau Valentin fragt an, ob jemand eine Tageszeitung abonniert hat und den Lokalteil im Stadtteiltreff vorbeibringen könnte bzw. montags oder dienstags in den Briefkasten wirft (Frau Grüning erklärt sich bereit).



Für den Stadtteiltreff muss noch eine monatliche Grundreinigung vereinbart werden.

Herr Werner stellt ein Logo für den Stadtteiltreff vor. Der Quartiersrat einigt sich auf den Schriftzug JB II, weiß auf grünem Hintergrund (Kreis). Die Buchstaben JB sind leicht versetzt angeordnet. Der Quartiersrat spricht sich dafür aus, die Räume in der Brückenstraße 3 als Stadtteiltreff zu bezeichnen (und nicht Stadtteilbüro oder Stadtteilladen).

TOP 4 Zukünftige Angebote des Stadtteiltreffs

- Nachbarschaftshilfe: die Bewohnern sollen die Möglichkeit haben, eigene Dienstleistungen oder Gegenstände in einer analogen Suche-Biete Rubrik anzubieten (analoge Form durch „Schwarzes Brett“)
- Büchertausch Nimm eins – gib eins: Büchertauschregal. Neben Büchern sollen auch Hörbücher, Filme, CD's zum Mitnehmen bzw. tauschen angeboten werden. Der Bestand befindet sich derzeit im Aufbau. Frau Valentin fragt nach, wer noch Bücher etc. spenden kann. Spielzeug soll vorerst nicht zum Tausch angeboten werden. Herr Göritz verweist auf das Online-Portal www.bookcrossing.de. Herr Göritz erklärt sich bereit, ein Billyregal zu spenden.
- Nachbarschaftscafé: zunächst einmal im Monat (am 3. Mittwoch im Monat) soll es im Stadtteiltreff gegen eine Spende Kaffee und Kuchen geben (Kuchenspenden werden gern gesehen!). Ziel ist die Förderung des Austauschs der Bewohner untereinander und um auf die Räume an sich aufmerksam zu machen. Am 19.09.2018 soll das erste Nachbarschaftscafé stattfinden ab 15.00 Uhr. Frau Grüning erklärt sich bereit, die Durchführung der Veranstaltung zu unterstützen und einen Kuchen zu backen. Herr Claasen spendiert Sahne. Frau Valentin backt einen Kuchen. Weitere Kuchenspenden sind herzlich willkommen!!
Gegen 17.00 Uhr wird es eine Auswertung (und ggf. Resteverzehr) durch den Quartiersrat geben.
- Schachtreff: durch einen Anwohner wurde angeregt, einen geselligen Schachabend z.B. einmal im Monat ins Leben zu rufen. Herr Göritz teilt mit, dass er viele Jahre im Jüterboger Schachverein aktiv war. Dieser hat sich jedoch aufgelöst. Herr Göritz kann einige Schachbretter zur Verfügung stellen und würde aufgrund seiner Schiedsrichter- und Übungsleiterlizenz Anleitung geben können. Frau Fischer übergibt die Telefonnr. des interessierten Anwohners an Herrn Göritz.
- Flohmarkt: mehrmals im Jahr könnte im Stadtteiltreff ein Flohmarkt abgehalten werden: Standgebühr z.B. ein Kuchen oder finanzielle Spende. Ein Termin wird vorerst nicht festgelegt.
- Herr Göritz regt an, dass im Stadtteiltreff z.B. Werbematerialien und andere Artikel, die auch in der Touristinfo angeboten werden, erhältlich sein sollten. Das Quartiersmanagement prüft, welche Artikel sich hierfür anbieten. Frau Valentin teilt mit, dass es bereits ein Flyerangebot gibt. Die entsprechenden Materialien lagern aufgrund der langen Schließzeit noch am vorherigen Standort Jugendclub.

TOP 5 Stand Graffiti-Projekt Bahnhof Fußgängertunnel

Frau Naundorf führt aus, dass das Ziel eine kleinteilige Aufwertungsmaßnahme zur wirkungsvollen Gestaltung des unterirdischen Fußgängertunnels und somit auch zur Attraktivitätssteigerung des Bahnhofsareals als „Aushängeschild“ Jüterbogs für Reisende und Besucher der Stadt ist. Das Projekt ist als Beteiligungsprojekt mit Schülern der Wiesenschule (8.-10. Klasse) konzipiert. Unter professioneller Anleitung (WR Kreativmalerei aus Senftenberg) sollen die Schüler für den Tunnel eine ansprechende und kreative Wandgestaltung umsetzen. Die Motivwahl steht unter dem Motto „Meine Stadt Jüterbog“. Die DB stellt 4 Graffiti-Borde hierfür zur Verfügung. Der Workshop wird im September durchgeführt.

TOP 6 Aufwertung des öffentlichen Raums: Bänke

Frau Valentin stellt eine Aufwertung des öffentlichen Raums durch Bänke, die zum Verweilen, Ausruhen und der Kommunikation dienen, in den Raum und verweist auf ein Projekt der Flüchtlingshilfe in Kooperation mit SIK Holzgestaltungs GmbH. Frau Fischer teilt mit, dass seit kurzem auch eine Bank am Jugendclub steht. Der Quartiersrat begrüßt eine Bank vor dem Stadtteiltreff.



TOP 9 Sonstiges

- Jüterboger Glühweintassen - Das QM nimmt mit der Stadtverwaltung diesbezüglich Kontakt auf.
- Frau Fischer weist auf die Schwierigkeiten mit dem Wasserdruck hin in der Lindenstraße hin.
- Frau Fischer fragt nach dem Planungsstand zum Ausbau der Lindenstraße bzw. nach den Ausbaubeiträgen für die Eigentümer. Frau Hansel erklärt, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Straßenbaukosten noch nicht bekannt sind und erst nach deren Vorliegen im voraussichtlich nächsten Jahr die Anliegerbeiträge ermittelt werden können.

Termine

- Im Anschluss an das Nachbarschaftscafé **am 19.09. gegen 17.00 Uhr sind die Quartiersräte zu einer Auswertungsrunde** herzlich eingeladen. Ebenso gibt es die Gelegenheit, die **Organisation der Eröffnungsfeier** durchzusprechen.
- Ein weiterer Termin für die nächste Zusammenkunft des Quartiersrates wurde nicht festgelegt.
- *Nachrichtlich: Eröffnungsfeier Stadtteiltreff am 25.09.2018 ab 16.30*

B.B.S.M. 06.09.2018

Verteiler:

Herr Erich-Detlef Claasen, Frau Nadine Fischer, Herr Rene Göritz, Frau Ilona Grüning, Herr Falk Lehmann, Herr Jörg Poltermann, Herr Eik Weiske, Herr Marcel Werner, Stadt Jüterbog Bauverwaltung, Stadt Jüterbog Allg. Bildung, Jugend und Sport, B.B.S.M. Quartiersmanagement